



## teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,  
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,  
<https://www.teltarif.de/presse/>, [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)

29.01.2018

### **WiFi Calling: Das spricht gegen die Nutzung**

Telefonate über eine WLAN-Internetverbindung führen

Berlin/Göttingen – Inzwischen bieten alle deutschen Mobilfunk-Netzbetreiber WiFi Calling an. Somit können Telefonate mit der Handynummer auch über eine WLAN-Internetverbindung anstelle des klassischen Mobilfunknetzes geführt werden. Vorteil hierbei ist, dass die Kunden beispielsweise auch dann erreichbar sind, wenn sie sich in einem Gebäude mit schlechtem Mobilfunkempfang aufhalten. Es gibt aber auch Nachteile, weiß Markus Weidner vom Onlinemagazin teltarif.de: „Es kann vorkommen, dass beim WiFi Calling die Verbindung abreißt oder die Tonqualität im Gespräch schlechter wird. Das passiert beispielsweise dann, wenn sich die Anwender in einem Gebäude mit mehreren Hotspots befinden und sich dann vom Versorgungsbe- reich des ersten Zugangspunkts entfernen und in den Abdeckungsbereich des zwei- ten Hotspots bewegen.“

Ein weiteres Problem bei der Verwendung von WiFi Calling ist die automatische Übergabe der Verbindung ins herkömmliche Mobilfunknetz – das heißt, wenn sich die Nutzer aus dem Versorgungsbereich des WLAN-Hotspots herausbewegen und zum Beispiel das Haus verlassen. Nur wenn am Aufenthaltsort das LTE-Netz des eigenen Mobilfunk-Anbieters zur Verfügung steht, erfolgt der Übergang. Sind nur die Netzstandards GSM oder UMTS verfügbar, ist keine automatische Gesprächsüber- gabe möglich und die Verbindung reißt ab. Weidner rät: „Wer WiFi Calling verwenden möchte und kein LTE am Aufenthaltsort verfügbar ist, sollte sich während des Ge- sprächs von dem WLAN-Hotspot nicht allzu weit entfernen, um ein Abreißen der Ver- bindung zu verhindern. Sonst sollte besser auf das klassische Telefonieren per Mobil- funknetz zurückgegriffen werden.“

Weitere Einzelheiten finden Sie hier: <http://www.teltarif.de/s/s71470.html>

Warum es sinnvoll ist, WLAN Call bei einem Auslandsaufenthalt nur bei Bedarf einzu- schalten, lesen Sie unter: <http://www.teltarif.de/s/s69049.html>

### **Über teltarif.de Onlineverlag GmbH**

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Dezember 2017). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <https://www.teltarif.de/presse/2018.html>



## teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,  
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,  
<https://www.teltarif.de/presse/>, [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)

29.01.2018

### Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,  
Brauweg 40, 37073 Göttingen  
Jasmin Keye  
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11  
E-Mail: [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)